



Kinderkrippenordnung

§ 1

Gültigkeit

Diese Kinderkrippenordnung gilt für die öffentliche Kinderkrippe der Gemeinde Seefeld.

§ 2

Aufgaben

1. Kinderkrippengruppen haben insbesondere die Aufgabe, Prozesse der Primärsozialisation zu unterstützen, die Kinder in der aktiven Gestaltung ihrer Entwicklung zu begleiten sowie in intensiver Zusammenarbeit mit den Eltern die familiäre Bildung, Erziehung und Betreuung in der Bindungs-, Loslösungs- und Selbstfindungsphase zu ergänzen.

§ 3

Aufnahmebedingungen

1. In die Kinderkrippe aufgenommen werden alle Kinder mit **Hauptwohnsitz** in der Gemeinde Seefeld, ab dem 18. Lebensmonat bis zum 3. Lebensjahr. Der Einstieg unter dem Kinderkrippenjahr ist nur bedingt in Absprache mit Eltern, Leitung und Träger möglich.
2. Können nicht alle für den Besuch der Kinderkrippe angemeldeten Kinder aufgenommen werden, so sind der Reihe nach aufzunehmen:
 - a. Kinder, die nach ihrem Alter dem Kindergarteneintritt am nächsten stehen.
 - b. Kinder, deren Eltern nachweislich berufstätig sind.
 - c. Kinder, deren Eltern nachweislich arbeitssuchend sind oder sich in Ausbildung befinden.
- 2.1. Ihnen gleichgestellt sind alle im Schulsprenkel der VS Seefeld (Gschwandt, Krinz und Neuleutasch) ständig wohnhaften Kinder.
- 2.2. Die Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.
3. Für die Aufnahme in die Kinderkrippe ist eine schriftliche Anmeldung durch den Erziehungsberechtigten des Kindes notwendig.

§ 4

Anmeldebedingungen

1. Alle Kinder, welche in Seefeld den Hauptwohnsitz haben, erhalten eine schriftliche Einladung zur Anmeldung für das neue Kinderkrippenjahr.
2. Die Krippenanmeldung erfolgt im März.
3. Spätere Anmeldungen können nur nach Maßgabe der noch vorhandenen Plätze berücksichtigt werden.
4. Die Aufnahme nicht im Gemeindegebiet oder im Sprengel der Volksschule Seefeld ansässiger Kinder erfolgt ausschließlich durch den Bürgermeister nach Absprache mit der Leitung.
5. Zur Einschreibung sind der Meldezettel, die Geburtsurkunde und die Impfzeugnisse mitzubringen.





§ 5

Gruppeneinteilung

1. Die Betreuung der Kinder erfolgt in drei Gruppen. In diesen befinden sich Kinder ab dem 18. Lebensmonat.
2. Die Gruppe wird von einer pädagogischen Fachkraft, einer Assistenzkraft und bei Bedarf von einer zusätzlichen Stützkraft betreut.
3. Die zulässige Zahl in der Kinderkrippe beträgt mindestens acht und höchstens zwölf Kinder.

§ 6

Öffnungszeiten

1. Die Kinderkrippe ist von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, wobei die Kinder in einer Sammelgruppe von 07.00 Uhr bis 07.30 Uhr betreut werden.
2. **Zulässige Schließtage:**
 - a. Samstage, Sonntage und die gesetzlichen Feiertage,
 - b. Herbstferien 26.10. – 02.11.,
 - c. 24. Dezember und der Montag der auf den 23.12. fällt,
 - d. Samstag vor Ostern bis einschließlich Montag nach Ostern,
 - e. Samstag vor Pfingsten bis einschließlich Montag nach Pfingsten,
 - f. eine Woche vor Kinderkrippenbeginn ist die Kinderkrippe geschlossen.

An folgenden Tagen findet keine Mittagsbetreuung statt:

- a. Silvester
- b. am letzten Freitag - vor dem Beginn der Sommerferien

In den Ferienzeiten (Weihnachts-, Semester-, Oster-, und Sommerferien) sind mindestens zwei Gruppen des Kindergartens für Kinder von berufstätigen Eltern von 7:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet. Die Anmeldung des Kindes verpflichtet zur Bezahlung der Feriengebühr. Wir bitten die Eltern die schriftliche Anmeldefrist für die Ferienbetreuung einzuhalten.

Kosten Weihnachten, Semester und Osterferien, Sommerferien: € 30,-- pro Ferienwoche
Essenspauschale Sommerbetreuung pro Woche € 20,--,
Einzelessen Sommerbetreuung € 5,--

3. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder bis 08.30 Uhr in die Kinderkrippe zu bringen, um die Orientierungsphase (Freispielzeit) optimal nutzen zu können. Kinder, welche nicht am Mittagessen teilnehmen, können von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr in einer Sammelgruppe abgeholt werden. Kinder, welche das Mittagessen um 11:00 Uhr einnehmen, können von 11:30 Uhr bis 17.00 Uhr abgeholt werden. Die Ruhezeit findet nach dem Mittagessen im Schlafraum statt.
4. Die Eltern haben die vereinbarte Bring- und Abholzeit einzuhalten.
5. Wir bitten die Eltern aus Sicherheitsgründen die Parkplätze neben dem Gebäude zu benutzen. Die Eingänge und die Feuerwehrrzone sind generell freizuhalten

§ 7

Besuchsbedingungen

1. Die Eltern (Erziehungsberechtigten) haben dafür zu sorgen, dass die Kinder gepflegt und zweckmäßig gekleidet die Krippe besuchen. Das Kind wird bei der Abholung grundsätzlich nur dem/der Erziehungsberechtigten übergeben. Ausnahmen müssen schriftlich bekannt gegeben werden.
2. Eltern (Erziehungsberechtigte) haben dafür zu sorgen, dass ein in die Kinderkrippe aufgenommenes Kind die Kinderkrippe regelmäßig besucht. Sie haben die Leitung von jeder länger anhaltenden Verhinderung des Kindes zu benachrichtigen.



3. Erkrankungen und Unverträglichkeiten sind der Leitung unverzüglich bekannt zu geben. Erkrankungen des Kindes, insbesondere Infektionskrankheiten, schließen einen Besuch für die Dauer der Krankheit aus. Nach Infektionskrankheiten ist für den Wiederbesuch des Kindergartens ein ärztliches Attest vorzulegen.
4. Aufenthaltsdauer:
Jedes Kind muss insgesamt mindestens fünf Wochen pro Kinderbetreuungsjahr, davon mindestens zwei Wochen durchgehend, außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtung betreut werden.
5. Übergang Kinderkrippe- Kindergarten:
Der Wechsel in den Kindergarten findet nach Beendigung des jeweiligen Krippenjahres statt. Das neue Kindergartenjahr startet für Kinder ab 3 Jahren (Stichtag: 31. August) im September. Da das Wohl des Kindes für unsere Einrichtung im Vordergrund steht, ist ein Wechsel während des Jahres nicht möglich.

§ 8

Ausschluss

1. Der Kinderkrippen Erhalter kann ein Kind vom Weiterbesuch der Kinderkrippe ausschließen, wenn diese Voraussetzungen für die Aufnahme nicht gegeben waren, oder wenn diese Voraussetzungen später nicht mehr erfüllt werden.
2. Der Kinderkrippen Erhalter kann ein Kind vom Weiterbesuch der Kinderkrippe ausschließen, wenn die Eltern (Erziehungsberechtigten) ungeachtet vorausgegangener schriftlicher Mahnung eine ihnen nach § 7 obliegende Verpflichtung nicht erfüllen oder das vom Kinderkrippen Erhalter verlangte Entgelt nach § 9 nicht rechtzeitig entrichten.
3. Bleibt ein Kind unentschuldigt über 2 Wochen der Kinderkrippe fern, so geht sein Platz verloren und kann neu vergeben werden. Dieser Fall tritt nicht ein, wenn eine schriftliche Entschuldigung vorliegt.

§ 9

Kinderkrippengebühren

1. Für den Besuch der Kinderkrippe werden Gebühren eingehoben, die durch den Anschlag verlautbart werden. Diese Gebühren betragen derzeit:
 - a. Die zum Sprengel gehörenden Kinder: € 150,-- pro Kind
Mögliche Ermäßigung z.B. für Geschwisterkinder € 50,--
 - b. Sprengelfremde Kinder: € 150,-- pro KindIn besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann beim Träger um Befreiung oder Ermäßigung der Kinderkrippengebühr angesucht werden.
Der Essensbeitrag beträgt € 4,-- pro Mittagessen.
Die Essenspauschale beträgt monatlich € 50,--.
2. Der Kinderkrippenbeitrag und die Essenspauschale sind jeweils bis spätestens zum 15. eines Monats mittels Zahlschein oder Bankeinzug im Vorhinein zu bezahlen. Der Essensbeitrag wird zum Monatsende in Rechnung gestellt.
3. Die Kinderkrippengebühr ist durchgängig zu entrichten, gleichgültig ob der Kinderkrippenbesuch unterbrochen wurde oder nicht. In den Monaten September und Juli wird nur die Hälfte der Kinderkrippengebühr verrechnet.

Seefeld, im September 2020



Der Bürgermeister
gez. Ing. Mag. Werner Frießer eh.



Ich habe die Kinderkrippenordnung und ihre Bedingungen gelesen und akzeptiert.

Name der/des Erziehungsberechtigten:

Unterschrift:.....

Datum:.....